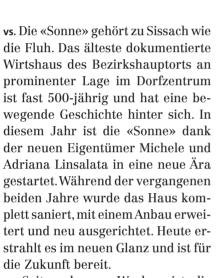








# NEUE ÄRA IN DER «SONNE» tradition und moderne vereint



Seit mehreren Wochen ist die «Sonne» nun für die Gäste geöffnet und wird zurzeit ad interim von den Eigentümern auch gleich selbst betrieben. Dafür haben Adriana und Michele Linsalata gemeinsam mit ihrer Tochter Chiara eigens eine Betriebs-AG gegründet. Mit der Führung der «Sonne» unterstreicht das Ehepaar Linsalata ihr unternehmerisches Wirken in und rund um Sissach. Ein fester Begriff in der hiesigen KMU-Welt sind Linsalatas bereits mit den drei Unternehmen Linsalata Gebäudetechnik AG, der ML Design AG und der Immo ML AG.

Nun kommt mit der «Sonne» ein komplett neues Wirkungsfeld auf die Familie zu. Gemeinsam mit zurzeit 14 Mitarbeitenden – Anzahl laufend steigend - ist die «Sonne» in



Die «Sonne» in Sissach erstrahlt in neuem Glanz. Die Inhaber Adriana und Michele Linsalata haben die Grundlage für ein neues Zeitalter im Traditionshaus geschaffen. Hochstehende Gastronomie, eine Keller-Welt, moderne Hotelzimmer und eine Alters-Residenz bilden die Eckpfeiler des sanierten Gasthauses.

det und eine Vielseitigkeit mit mehreren Standbeinen bietet, wie kaum ein anderer Hotel- und Gastronomiebetrieb in der Region.

#### **Hochstehende Gastronomie**

Das erste und schon in den vergangenen Jahrzehnten bekannteste Standbein der «Sonne» ist die Resdie Zukunft gestartet. Eine Zukunft, tauration. Dieser wird unter der teils noch immer im eher dunklen die offene Showküche. Dank dieser raten Preisniveau. «Hier bieten wir

lenwert eingeräumt – und dies gleich mit mehreren Bereichen.

Da gibt es einerseits die Wirtsstube im «alten Teil» des Hauses. In dieser ist die historische Einrichtung der Gaststube weiterhin präsent - inklusive dem traditionellen «Sunnestübli». Die Tische und Stühle, aber auch die Wände präsentieren sich len und modernen Elementen. «Wir haben das bestehende Mobiliar alles ausgebaut, das Holz gereinigt, geschliffen und wieder eingebaut. Auch die Decke wurde neu gemacht, die Akustik verbessert und der Raum mit einer Lüftung versehen», sagt Michele Linsalata. Neu ist in diesem Teil des Restaurationsbetriebs auch

sehen kann, wie seine Speisen zubereitet werden. Die bestens bekannte Gaststube ist somit in der heutigen Zeit angekommen: Das altbekannte Flair ist noch immer vorhanden und wirkt vertraut, gleichzeitig sind die Räume auch modern und besonders stilvoll geworden.

Vetraut ist dann auch das Angebot im Restaurant des «alten Teils». Gutbürgerliche Speisen werden hier aufgetischt. «Wir wissen, das gibt es schon in vielen Lokalen», sagt Adriana Linsalata mit einem Schmunzeln. Doch gutbürgerlich kann eben auch unterschiedlich interpretiert werden. So stehen zwar bekannte Klassiker wie Kalbsleber oder Kutteln auf der Menükarte. Doch werden diese dank spezifischer Kräuter, teils mit einem asiatischen Touch und auf eine spezielle Art und Weise angerichtet. So will sich die «Sonne» von anderen Restaurants abheben und für einen besonderen Gaumenschmaus sorgen.

Die altehrwürdige Gaststube mit ihrem Angebot ist längst nicht der einzige Teil, in dem sich der Gast in der «Sonne» kulinarisch verwöhnen lassen kann. Im Bistro, im neu angebauten Teil des Hauses, aber auch auf der angrenzenden, sonnigen und schmucken Terrasse sorgt das Küchenteam für hochstehende Kulinarik mit einem modedie Tradition und Moderne verbin- neuen Inhaberfamilie ein hoher Stel- Holz, doch gepaart mit neuen, hel- ist es möglich, dass der Gast live zu- eine einfachere Karte, beispielsweise

Licht aus Leidenschaft

## LUCE unico ag

www.luce-unico.ch

Wir DANKEN der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag.



technical lighting

www.decotrend-ag.ch



## **ML DESIGN**

Bäder | Keramikplatten | Natursteine | Wellness

HAUPTSTRASSE 134 | 4450 SISSACH | TELEFON 061 361 88 20 WWW.ML-DESIGN.CH | INFO@ML-DESIGN.CH













Der Weinkeller ist der älteste Raum in der «Sonne» und neu ein Ort für Genuss von Weinspezialitäten.

für das Mittagessen an», sagt Adriana Linsalata. Piadina, der «Sonnen ren und in Deutschland aufgewach-Beef Burger», aber auch Pouletflügeli sowie Kuchen und Tagesdesserts stehen auf der Karte. «Hervorragend ist der Avocado-Toast», sagt Michele Linsalata und kommt ins Schwärmen über die Künste von Chefkoch Eduard Jaisler.

Jaisler, der in Kasachstan gebosen ist, ist kein Unbekannter. Der ausgebildete Koch hat in verschiedenen europäischen Städten, darunter auch Basel, gearbeitet. Vor inzwischen 15 Jahren wurde er in Gstaad erstmals als Küchenchef angestellt. 2013 wurde er zudem Mitglied der

«Jeunes Restaurateurs d'Europe», der Vereinigung junger Spitzenköche in Europa.

Die kurzen Wege und die modernen Einrichtungen würden das Arbeiten in der neuen «Sonne» zu «einem Traum für jeden Koch» machen, sagte Eduard Jaisler zuletzt gegenüber der «Volksstimme».



Hier ist der Zigarrenklub zu Hause.



Historische Bilder und Fenster in einem der Keller-Räumlichkeiten.

Er und sein Team, zurzeit bestehend aus drei weiteren Köchen, sorgen in der «Sonne» nicht nur im alltäglichen Betrieb in den beiden Restaurants für das kulinarische Wohl, sondern auch bei besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstagen, Firmenessen: Der spezielle Gourmetsaal der

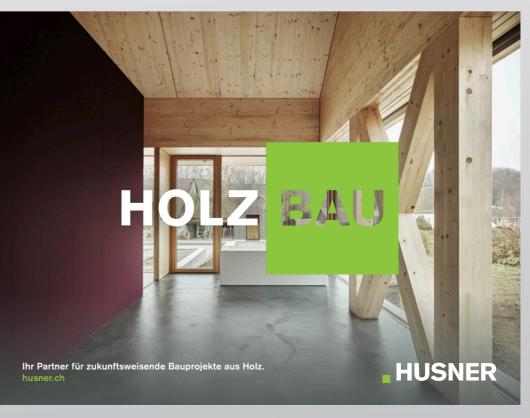
«Sonne» steht für jede Feierlichkeit ab zehn Personen zur Verfügung. Aufgetischt werden dabei Menüs, die der Gast zuvor mit dem Chefkoch persönlich besprechen kann.

So steht stilvollen Anlässen nichts im Wege, auch dank der Einrichtung des Gourmetsaals mit seinen schweren Vorhängen, bequemen Sesseln

























Die Bäder sind grosszügig gestaltet und tragen die Handschrift der Inhaberfamilie.

und Leuchten, die extra für die «Sonne» entworfen worden sind. «Ein wahres Unikat», sagt Michele Linsalata mit Stolz.

#### **Eintauchen in die Keller-Welt**

In eine besondere Welt lässt sich im Untergeschoss der «Sonne» eintauchen. Linsalatas haben mit der Sanierung und Neugestaltung der Liegenschaft dafür gesorgt, dass den alten historischen Kellerräumen neues Leben eingehaucht wird. Dies beispielsweise im Weinkeller. «Das ist der tiefste und älteste Raum der «Sonne»», sagt Michele Linsalata. Zahlreiche, verschiedene Weine aus dem In- und Ausland können hier genossen werden. In der Mitte des Raumes lädt ein grosser Tisch ein, daran Platz zu nehmen und genuss-

volle Stunden mit einem Glas Wein in guter Gesellschaft zu verbringen.

Im Fondue- und Raclettekeller wiederum laden Käsespeisen zu einem gemütlichen Aufenthalt ein - selbstverständlich können aber auch andere Speisen in diesem Raum genossen werden, wie Adriana Linsalata betont. So bietet sich beispielsweise Gruppen die Gelegenheit, den Raum für ihren Anlass zu nutzen und gemütlich in historischer Atmosphäre zu essen. So erinnern Bilder oder die altgedienten, restaurierten Fenster an die vergangenen Zeiten des Hauses. Im «Sonne»-Keller wiederum wird zurzeit noch gearbeitet. Ist der Keller einmal fertiggestellt, so soll in diesem eine Bar zum Verweilen einladen.

Exklusivität hat zudem, wer im Zigarrenklub der «Sonne» Mitglied ist. Ihnen steht ein eigener Keller zur Verfügung, in dem in gemütlichen Sesseln eine Zigarre geraucht und dazu ein passendes Getränk genossen werden kann. Der Klub wurde bereits im vergangenen Jahr gegründet, im Juni wird ein erster Anlass der Mitglieder im eigenen Keller der «Sonne» stattfinden.

#### Wohlfühlen im Themenzimmer

Wer nun denkt, mit der gastronomischen Vielfältigkeit der «Sonne» sei die Angebotspalette des Betriebs komplett, hat sich geirrt.

Die Hotellerie ist auch in der neuen Ära ein wichtiger Bestandteil des Gasthauses im Herzen von Sissach. 19 Zimmer stehen Hotelgästen zur Verfügung, wobei die zehn bisherigen Zimmer allesamt renoviert worden sind. Von neuen Matratzen bis hin zum Einbau von modernen Dusch-WCs oder Fernsehern. Die Zimmer sind auf dem neuesten Stand – und sie sind farblich abgestimmt. Jedes Zimmer ist in einem bestimmten Farbton gehalten - entweder in Grün, Grau/Braun oder in einem sanften Rot.

Zu den zehn bisherigen sind neun weitere, exklusive Zimmer dazugekommen. «Diese sind grösser und nehmen jeweils ein Thema auf», erklärt Adriana Linsalata. Fünf der neun Zimmer verfügen über eine spezifische Kunst-Tapete, die einem Sujet gewidmet ist. So gibt es beispielsweise ein Zimmer, das mit den Sihlouetten von japanischen Frauen-

gesichtern ein Stück Japan ins Oberbaselbiet bringt. In einem anderen sorgt eine künstlerische Bergkulisse für alpine Gefühle.

Doch nicht nur die besondere Tapete und die Themen lassen den Gast bei seinem Aufenthalt in eine andere Welt eintauchen. Für Komfort sorgen die Betten mit sogenannten Memory-Matratzen, die sich ideal dem Körper des Gastes anpassen. Zudem steht eine Kaffeemaschine für die persönliche Stärkung im Zimmer zur Verfügung.

Sofort ins Auge stechen beim Rundgang durch die Zimmer auch die grosszügig gestalteten Bäder, jeweils mit Badwanne und Dusche. Dabei kommt die Handschrift der Inhaber klar zum Tragen: Die Bäder stammen von der ML Design AG,

### Herzlichen Dank für den geschätzten Auftrag.

egokiefer.ch

Einfach komfortabel.



Für Ihr ganz persönliches WOHNBEFINDEN...

W. Grieder AG

BODENBELÄGE VORHÄNGE BETTWAREN

0 Sissach 061 971 46 95 wgrieder-ag.ch



Wir danken der Bauherrschaft für den geschätzten Auftrag und wünschen viel Erfolg.

Tschudin Rückbau und Demontagen GmbH Unterer Homberg 185 ¦ Ormalingen

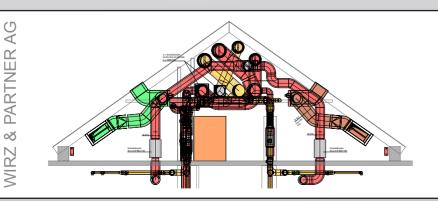
079 326 91 53 ¦ info@tschudin-gmbh.ch www.tschudin-gmbh.ch





Vinzenz Herzog AG Hauptstr. 8, 5070 Frick Tel. 062 871 11 39 www.vinzenz-herzog.ch

Plattenbeläge für Bad, Küche und Wohnen. Holzöfen, Kachelöfen und Cheminées



**GUTES ESSEN GUTE STIMMUNG GUTE LUFT** 

HERZLICHE GRATULATION ZUR «SONNE»



HAUPTSTRASSE 121 · 4450 SISSACH HAMMERSTRASSE 38 · 4058 BASEL TELEFON +41 79 321 25 73

E-MAIL: wirzpartnerag@sunrise.ch













Die aktuellen Mitarbeitenden der «Sonne» – es fehlen zwei Personen, zudem wird das Team laufend ergänzt.

Bilder zvg

jenem Unternehmen des Ehepaars Linsalata, das sich seit Jahren als Spezialist für Bäder auszeichnet.

#### **Rundum-Service im Alter**

Wohlfühl-Garantie bietet schliesslich auch das vierte Standbein der «Sonne»: die Alters-Residenz. Im neuen Anbau sind zwölf Wohnungen entstanden, die den Seniorinnen und Senioren ein perfektes Ambiente bieten. Dabei handelt es sich nicht um ein klassisches, betreutes Wohn- oder Pflegeangebot. In den 2- und 3,5-Zimmer-Wohnungen lässt es sich im letzten Lebensabschnitt bequem wohzahlten À-la-carte-Dienstleistungsservice. des eigenen Fahrzeugs werden die Senio-



Die Inhaberfamilie mit Chiara, Adriana und Michele Linsalata (von links).

So werden die Seniorinnen und Senioren durch die Gastronomie der «Sonne» mit Mahlzeiten versorgt, auch steht ihnen der Wäsche- und Reinigungsservice zur Vernen – an idealer Lage und mit einem be- fügung. Dank des Concierge-Services und zur öffentlichen Einweihung der «Sonne» ist ein

rinnen und Senioren auch zum Arzt oder zu anderen Terminen gefahren und wieder bequem nach Hause gebracht. Dank der  $The rapie-Praxis\,VIA\,im\,Haus\,steht\,zudem$ auch ein gesundheitliches Angebot vor Ort zur Verfügung. «Die Residenzen ermöglichen es Seniorinnen und Senioren, selbstbestimmt zu leben und von einem umfassenden Angebot zu profitieren», sagt Adriana Linsalata. Zurzeit ist die Hälfte der Alters-Residenz bereits belegt, weitere Interessenten haben die Möglichkeit, sich eine Wohnung in und an der «Sonne» zu sichern.

Tag der offenen Türe im September geplant.



#### geöffnet von Dienstag bis Samstag, jeweils von 8 bis 20 Uhr

8 bis 11.30 Uhr: Kaffee, Gipfeli, Sandwiches 11.30 bis 14 Uhr: warme Küche, Mittagslunch 14 bis 17 Uhr: Kaffee und Kuchen, Glacé 18 bis 22 Uhr: warme Küche, Abendkarte Hotel Restaurant zur Sonne AG Hauptstrasse 83, Sissach, 061 971 27 47 info@sonne-sissach.ch, www.sonne-sissach.ch



Gewerbestrasse 4 4455 Sissach Tel. 061 975 82 60 Tangentenweg 34 4058 Basel Tel. 061 338 10 20

info@aenis-sicherheit.ch aenis-sicherheit.ch









4450 Sissach - 061 971 18 70 hans.schweizer@bluewin.ch www.hans-schweizer.ch







#### Wir danken der Bauherrschaft für den tollen Auftrag.

Ringo-Türen AG Grüngenstrasse 17a CH-4416 Bubendorf

Telefon +41 (0)61 751 80 00 www.ringo-tueren.ch info@ringo-tueren.ch